

# Reise Das Urlaubs-Magazin

## Gewinnen Sie eine Reise nach Teneriffa

Achttägiger Urlaub für zwei Personen auf der beliebten Kanareninsel. **Seite 6**



## Floridas grünes Gewissen

In der schillernden Metropole Miami werden Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit großgeschrieben. **Seite 5**



# Die Heidelbeere als küssender Prinz

**Schwarzwald** Der Ort Enzklosterle setzt aufs leckere Früchtchen

Von unserem Redakteur  
Olaf Paare

Sie ist klein, süß, rund, und vor allem besticht sie durch ihre markante blaue Farbe. Die Heidelbeere. Viele Menschen lieben das leckere Früchtchen. Im nördlichen Schwarzwald wächst und gedeiht sie und lockt im Sommer viele Gäste an. Das lange verschlafene Dörfchen Enzklosterle setzt darauf, vom Heidelbeerboom wachgeküsst zu werden.

Hannah Winz und Heide Schmid sind ein tolles Gespann. Hannah ist seit knapp drei Jahren Heidelbeerprinzessin. Als zur Verstärkung eine Heidelbeerroma gesucht wurde, die Geschichten aus alten Zeiten erzählen kann, da wusste Hannah Winz sofort: Es kann nur eine geben – ihre eigene Großmutter. Heide Schmid musste nicht lange überlegen und unterstützt seitdem ihre Enkelin im Bemühen, den Gästen, die Vorzüge der blauen Frucht näherzubringen. „Mit 74 Jahren habe ich mir mein erstes Dirndl gekauft“, berichtet die Oma und stellt mit einem Schmunzeln fest: „Es war teuer als einst vor vielen Jahren mein Hochzeitskleid.“

Das Dirndl steht Hilde Schmid glänzend, wenn sie durch die Heidelbeerefelder in den Wäldern rund um Enzklosterle zieht und das kostbare Gut sucht. „Schon als kleines Kind musste ich mit meiner Mutter im Sommer in den Wald und Heidelbeeren pflücken“, erinnert sich, die heute 75-Jährige. Die Kinder haben sich damals mit ihren Ernteergebnissen Wintermäntel oder auch mal warme Schuhe verdient. Die Heidelbeerernte war zu dieser Zeit existenziell für die Familien rund um Enzklosterle. Eine fleißige Sammlerin hat in der Erntezeit mehr verdient

### „Omas Heidelbeerpfannkuchen sind einfach die besten.“

Heidelbeerprinzessin Hannah Winz hat einen klaren Favoriten.

als ihr Ehemann in einem ganzen Quartal. Eine blaue Zunge war übrigens verpönt, verriet sie doch auch damals schon, wer zu viele Früchte genascht hatte.

Auch heute noch sind Insider unterwegs und versorgen die Hotels und Restaurants der Region mit frischen Waldheidelbeeren. Doch auch die Gäste können sich auf die



Sind ein Herz und eine Seele: Heidelbeerprinzessin Hannah Winz (links) und ihre (Heidelbeer-)Oma Heide Schmid.



Das Pflücken und Genießen von Heidelbeeren zaubert ein Lächeln auf das Gesicht eines jeden Schwarzwald-Wanderers.

Fotos: Olaf Paare

Suche nach dem blauen Gold machen. Als idealer Reiseführer dient dabei der Heidelbeerwanderweg, der rund 13 Kilometer rund um Enzklosterle führt. Seit drei Jahren wird er stets verbessert und ausgebaut. Die Klassifizierung als Premiumwanderweg ist nur noch eine Frage der Zeit. Die Strecke führt über Stock und Stein, vor allem aber immer wieder an riesigen Heidelbeerefeldern vorbei. Die Wanderer werden dann in die Knie gezwungen. Die Sträucher wachsen nämlich flach am Boden. Doch die Mühen

lohnen sich. Die Beeren schmecken umwerfend. Die Schwarzwald-Heidelbeere ist in keiner Weise mit den kultivierten Blaubeeren zu vergleichen, die es in Supermärkten zu kaufen gibt. Sie ist deutlich kleiner, aber um ein vielfaches aromatischer. Zudem ist sie dank ihres hohen Kaliumgehalts und dank viel Vitamin C und Kalzium sehr ge-

sund. Doch warum sind die Heidelbeeren ausgerechnet im nördlichen Schwarzwald so zahlreich anzutreffen? Michael Konrad, viele Jahre Forstdirektor in Enzklosterle, liefert die Antwort: „Die Heidelbeere benötigt saure Böden und kommt mit wenig Licht aus. Beides kann der Schwarzwald bieten.“

Seit 2011 verfolgt Enzklosterle das Touristikthema Heidelbeere intensiv. Die Konzentration auf das Alleinstellungsmerkmal ist dringend notwendig. In den Hochzeiten der Kuraufenthalte profitierte

Enzklosterle von der Beliebtheit der Nachbargemeinde Bad Wildbad. Wer dort nicht unterkam oder einen Verwandten besuchen wollte, den führte es zwangsläufig nach Enzklosterle. Mit der Gesundheitsreform brachen aber die Übernachtungszahlen ein. In Bad Wildbad erinnern Betonruinen an diese Zeit, auch Enzklosterle fiel in einen Dornröschenschlaf. Die Heidelbeere soll nun der küssende Prinz sein. Erste Erfolge stellen sich ein: Die Gästezahlen steigen, immer mehr Menschen haben Lust auf die blaue

Frucht. Sie werden unter anderem im Heidelbeerhaus fündig. Dort vertreibt eine komplette Hausgemeinschaft im Eingangsbereich eines ehemaligen Hotels zahlreiche Produkte rund um die Heidelbeere.

Enzklosterle dient aber auch als Startpunkt, um den nördlichen Schwarzwald per Auto, per Fahrrad oder wandernd zu erkunden. Baiersbronn, Freudenstadt und Pforzheim sind nicht weit entfernt. Auch Bad Wildbad putzt sich heraus. Der Baumwipfelpfad hat sich als Besuchermagnet erwiesen. Ihn erreichen die Besucher am besten mit der Sommerbergbahn. Viele Experten hatten der Gemeinde empfohlen, die bereits 1908 erbaute Seilbahn einzumotten, doch die Bad Wildbader machten genau das Gegenteil. Sie nahmen jede Menge Geld (7 Millionen Euro) in die Hand und modernisierten die Bahn. Diese Anschubfinanzierung macht sich bezahlt: Nach einem Skihügel, einem Mountainbikezentrum und dem Baumwipfelpfad entsteht in diesem Jahr mit einer Hängebrücke das nächste innovative Projekt.

Doch zurück nach Enzklosterle: Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Heidelbeerfest Mitte Juli. Es lockt viele Tausend Besucher an. 2016 meldeten zahlreiche Standbetreiber am Sonntagmittag bereits: ausverkauft. In diesem Jahr ist ein besonderer Höhepunkt geplant: Es soll eine Nachfolgerin für Hannah Winz gewählt werden. „Nach drei Jahren ist es an der Zeit, an eine Nachfolgerin zu übergeben“, erklärt die 22-Jährige, die dann an ihrem Traum arbeiten möchte: der Leitung eines Ponyhotels. Hilde Schmid hat Spaß gefunden an ihrer Passion Heidelbeere und wird weitermachen. Zum Schluss verrät sie übrigens ein Geheimnis: Bei den traditionellen Pfannkuchen kommen die Heidelbeeren direkt in den Teig und werden von Beginn an mitgebacken. Das befürwortet auch die Enkelin: „Omas Pfannkuchen sind einfach die besten.“



### Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Enzklosterle ist mit dem Auto von Koblenz aus in knapp drei Stunden zu erreichen. Über die A 61, A 6 und A 8 geht es bis nach Pforzheim. Von dort aus sind es noch 30 Minuten. Eine Zugverbindung besteht bis Bad Wildbad. Von dort geht es mit dem Bus weiter.

**Zielgruppe:** Die Heidelbeerregion spricht Jung und Alt an.

**Beste Reisezeit:** Mitte Juli bis Anfang August.

### Unsere Ausflugstipps:

Die Region mit dem Fahrrad erkunden. Der Abschnitt des Enztalradwegs von Enzklosterle nach Bad Wildbad ist erstklassig aus-

gebaut.

- Der Baumwipfelpfad in Bad Wildbad zeigt einen tollen Einblick in den Lebensraum Schwarzwald.
- Die Grünhütte ist eine Wanderung von Enzklosterle oder Bad Wildbad aus wert. Die Heidelbeerpfannkuchen auf der Hütte sind ein Gedicht.
- Das Palais Thermal in Bad Wildbad lädt nach dem Wandern zum Entspannen ein. Eine Augenweide sind die kleinen, unterschiedlich temperierten Wasserbecken im historischen Teil der Anlage.

Unser Autor hat übernachtet im Moknis Palais Hotel & Spa in Bad Wildbad. Diese Reise wurde unterstützt von Touristik Bad Wildbad.

Information gibt es im Internet unter [enzklosterle.de](http://enzklosterle.de)

### Mein Reise-Tipp

Von unserem Redakteur  
Olaf Paare



## Gute Figur mit dem Teigschaber

Das ist das Ding: Den Heidelbeerführerschein überreicht mir Heidelbeerprinzessin Hannah Winz höchstpersönlich. Ein Fläschchen Heidelbeerlikör gibt es als Belohnung noch dazu. Den Nachsatz, „Du hast ganz knapp bestanden“, überhöre ich angesichts des schelmischen Lächelns der Prinzessin mal lieber. Aber so ganz einfach war es gar nicht, sich den Führerschein zu sichern. Denn auch die Heidelbeere ist ein Naturprodukt, das mit Frösten und Unwettern zu kämpfen hat. Und so gab es im Sommer 2017 nur wenig Heidelbeeren zu entdecken. Doch wir wurden bei unserer Wanderung auf den letzten Drücker fündig und konnten uns das effektive Pflücken aneignen.

Teil zwei des Diploms wird in der guten Stube von Sabine Mast absolviert. Sie ist so etwas wie der Henssler des Schwarzwalds. Nur grillt sie nicht. Sie backt, seit sie zwölf Jahre alt ist. Die Schwarzwälder Kirschtorte wurde der geborenen Entertainerin zu langweilig, also kreierte sie eine beliebte Nationalparktorte, und auch ihre Heidelbertorte ist ein Gedicht. Ihr Wissen und ihre Kunst vermittelt sie fast täglich interessierten Gruppen. Seit sich 100 Chinesen allerdings tollpatschig angestellt haben, lässt sie eigentlich keine Gäste mehr an den Teigschaber und die Sahnespritze. Doch wenn man sie nett bittet, dann macht sie eine Ausnahme. Mit einer Schürze, die mir die Heidelbeerroma verpasst hat, mache ich mich anscheinend ganz gut. Sabine Mast lobt mich jedenfalls für meine Künste. Und das Gestalten der individuellen Heidelbertorte rundet den Führerscheintag, der vom Touristikbüro in Enzklosterle angeboten wird, schließlich ab.

### Um die Ecke

## Auf zur Felke-Kur

Ob kaltes Sitzreibebad oder Heilschlammwendung im Dampfbad – im Mittelpunkt der Felke-Therapie steht das Jahrmillionen alte Naturprodukt Lehm. Als Heilerde wird es in Bad Sobernheim für die ganzheitliche Therapie nach Pastor Emanuel Felke genutzt. Licht, Luft, Wasser und Erde prägen seinen Gesundheitsansatz, den er vor mehr als 100 Jahren entwickelte und der in seiner Tradition in drei spezialisierten Hotels in Bad Sobernheim fortgesetzt wird. Infos: Kur- und Tourist-Information Bad Sobernheim, Bahnhofstraße 4, 55566 Bad Sobernheim, Tel. 06751/812 41, [www.bad-sobernheim.de](http://www.bad-sobernheim.de)

### Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	5°	4°
Ostseeküste	4°	4°
Adriaküste	15°	12°
Ägäis	16°	16°
Balearen	16°	15°
Costa del Sol	14°	16°
Dom. Republik	28°	28°
Florida/Golfküste	22°	24°
Kanaren	23°	20°
Türkische Riviera	13°	19°
Thailand	30°	27°
Tunesien	19°	17°

Mehr aktuelle Wetterdaten: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

# Einsame Spitze – Hiddensee im Winterschlaf

**Ostsee Besucher haben Strand und Leuchtturm zurzeit oft für sich allein**

Von Andreas Heimann

Manchmal drehen Großstädter mitten in Vitte plötzlich irritiert den Kopf. Hört man hier die Autobahn? Aber Hiddensee ist autofrei und das Festland weit weg. Was ununterbrochen so rauscht, ist die Ostsee. Direkt am Strand ist sie im Winter manchmal brüllend laut, beeindruckend, wenn die Wellen bei Windstärke acht mit breiter weißer Schaumkrone ans Ufer schlagen und der Wind die Gischt über den Sand vor sich her treibt. Das sind Tage, an denen Inselbesucher den Strand für sich allein haben, ebenso die Steilküste, das Dornbuschkiff und die Wanderwege im Inselnorden. Wer im Winter nach Hiddensee fährt, kommt genau deswegen. Selbst bei Radtouren zum Leuchtturm, dem im Sommer von Touristen umlagerten Wahrzeichen der kleinen Insel westlich von Rügen, sind Begegnungen mit anderen Touristen eher die Ausnahme. Hiddensee im Winter ist die Entdeckung der Einsamkeit.

„Im Sommer ist Hiddensee ausgebaut“, sagt Kurdirektorin Katrin Köppen. „In den Herbstferien ist es noch mal richtig voll.“ Nach Weihnachten kommen etliche Inselliebhaber für ein paar Tage. „Von Mitte Januar bis März ist es dann echt ruhig.“

Henry Engels kann der kalten Jahreszeit viel abgewinnen: „Im Winter bin ich jeden Tag am Strand. Ich stehe auf, trinke Kaffee und gehe los.“ Engels steht auf Sturm. „Am besten Orkan, Windstärke zwölf, und das 14 Tage lang“, sagt der 49-jährige Insulaner. Bei solchem Wetter macht er



Winterliche Idylle am Wahrzeichen von Hiddensee: Am Leuchtturm sind in der kalten Jahreszeit Begegnungen mit anderen Menschen selten.

Foto: Voigt & Kranz/Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern/tmn

sich schon mal nachts auf den Weg. Engels, jüngstes von zehn Kindern einer Hiddenseer Familie, ist Bernsteinfischer und Bernstein-schleifer. Das Gold der Ostsee ist sein wichtigstes Arbeitsmaterial. Und Sturm ist Bernsteinwetter.

Dann steht er mit Wathose, Gummistiefeln und Kescher oft stundenlang im Wasser und fischt nach seiner Beute. „Es macht einfach Spaß, im Winter am Strand zu sein, kein Mensch da, als wenn du

ganz allein auf der Insel bist – und dann richtig durchgefroren nach Hause zu kommen.“ Engels bearbeitet den Bernstein in seiner Werkstatt, wo ihm Besucher auch beim Schleifen zusehen können.

Der Arbeitsplatz von Franziska Ploetz ist nur fünf Minuten davon entfernt. „Ich liebe den Winter hier sehr“, sagt die gebürtige Dresdnerin. „Kaum ein Mensch da, tolles Licht, es ist total schön.“ Ploetz ist Geschäftsführerin der Gerhart-

Hauptmann-Stiftung. Hiddensee war Hauptmanns Lieblingsinsel. Der 1946 gestorbene Literaturnobelpreisträger kam als 23-Jähriger zum ersten Mal hierher. Und er hat sich, im Rentenalter, schließlich ein Haus in Kloster gekauft. Inzwischen ist es ein Museum – das im Winter zumindest eingeschränkt geöffnet hat.

Sein Schlafzimmer lässt sich dort besichtigen, in dem er nächtliche Einfälle gleich an die Wand ge-

schrieben hat, sein Arbeitszimmer mit dem Stehpult, an dem er seine Werke diktierte, und sein Weinkeller. Aber Hauptmann war üblicherweise im Sommer auf der Insel. Hiddensee war zwar ein angesagtes Ziel für die Bohème der 1920er-Jahre, allerdings nur bei Strandwetter. „Hans Fallada war eine Ausnahme“, sagt Ploetz. „Er hat einen Winter hier verbracht und an seinem Roman ‚Kleiner Mann, was nun?‘ geschrieben.“

Gerhart Hauptmanns Grab ist direkt neben der kleinen, hübschen Inselkirche in Kloster zu finden. Während im Sommer auch viele Touristen kommen, predigt Pastor Konrad Glöckner im Winter weitgehend vor Insulanern. Links und rechts an der Wand hängen zwei Schiffsmodelle, die daran erinnern, dass Hiddensee eine Insel von Fischern und Seefahrern war. Und zwischen den Schiffsmodellen schwebt eine pausbäckige Engelsfigur aus dem 18. Jahrhundert mit einem Palmzweig in der Hand unter der bunten Kirchendecke.

Der „Hiddenseer Rosenhimmel“ ist erst im Winter 1922 fertig geworden. Die Heckenrosen waren eine Idee des Berliner Malers Max Nikolaus Niemeier, der damit ein typisches Sommermotiv in die Kirche brachte und damit einigen Insulanern vor den Kopf gestoßen haben soll, denen das buchstäblich zu bunt wurde.

Vor dem nahen Heimatmuseum in Kloster wartet schon Christiane Wolff. Sie ist Rangerin, die für das Nationalparkhaus arbeitet und auch im Winter Führungen anbietet – zum Dornbusch zum Beispiel, der einsamen Spitze der Insel. Wolff stapft dann auch bei Wind und Wetter mit ihren Gästen über schmale Wanderwege. Sie zeigt, wo sich Wildschweine herumtreiben oder wo der Blick vom Hochuferweg auf die graue Ostsee unter fast genauso grauem Himmel besonders eindrucksvoll ist. Die promovierte Biologin macht auf Kie-

fern aufmerksam, die der Wind gebeugt hat, auf eine Eiche, die bei einem Bergrutsch mittendurch geteilt wurde, auf eine Orchidee, die am Wegesrand wächst. Und auf den Sanddorn natürlich, der für Hiddensee so typisch ist. Im Winter sind nur noch wenige Beeren zu sehen, aber auf der Insel begegnet man ihm immer wieder – Sanddornsaft mit Schuss ist nach ausgiebigen Winterspaziergängen eine beliebte Alternative zu Grog.

Gleich am Hafen von Kloster beginnt der Deich, auf dem man kilometerweit laufen kann. Kurz bevor die Sonne untergeht, wird der Himmel im Westen noch einmal bunter als die Kirchendecke in Kloster. Auf der anderen Deichseite geht bereits der Mond auf und taucht das Boddenwasser in silbriges Licht. Etliche Schwäne dümpeln auf den sanften Wellen. Es ist wie aus einem Bild von Caspar David Friedrich: eine einsame Winteridylle.

## Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Hiddensee liegt im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Im Winter ist die Fährverbindung ab Stralsund eingestellt. Autofahrer können bis Schaprode fahren, dort ihren Wagen am Fähranleger abstellen und nach Neuendorf, Vitte oder Kloster übersetzen. Die Anreise per Bahn führt über Stralsund bis Bergen auf Rügen, von dort weiter mit dem Bus nach Schaprode.

**Übernachten:** Auf Hiddensee gibt es rund 800 Betten in Hotels und Pensionen. Hinzu kommen 2400 in Ferienwohnungen, von denen viele im Winter aber nicht zu mieten sind. Auch Restaurants und Cafés sind oft nur eingeschränkt geöffnet.

**Info:** Insel Information, Tel. 038 300/608 685, www.seebad-hiddensee.de

ANZEIGE



## Von Berlin bis Prag

**8-tägige Flussreise mit MS SANS SOUCI  
22. bis 29. April 2018**

An Moldau und Elbe gab sich einst der Adel die Hand. Und heute lassen imposante Burgen und Schlösser die damalige Zeit wieder auferstehen. Spazieren Sie durch den zauberhaften Park von Schloss Pillnitz, erleben Sie den Dresdner Zwinger und atmen Sie in Torgau den süßen Rosenduft im Renaissance-Garten von Schloss Hartenfels. Die weltgrößte Burganlage im Zentrum von Prag beeindruckt seine Besucher mit ihren üppig blühenden Palastgärten.

**Die Reiseroute:** Bustransfer von Koblenz nach Berlin-Spandau, Einschiffung | Wusterwitz | Genthin | Burg | Hohenwarthe | Magdeburg | Dessau | Wittenberg | Torgau | Meißen | Dresden | Pillnitz | Bad Schandau | Schleuse Steti | Melnik/Tschechien | Mirejovice/Tschechien | Prag/Tschechien, Ausschiffung und Bustransfer nach Koblenz.

### Prospekte, Beratung und Buchung:

**RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431  
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de**

rzleserreisen

Rhein-Zeitung  
und Ihre Heimatausgaben

## Per Zipline über das Pooldeck

**Kreuzfahrt MSC stellt die neue „Seaside“ in Dienst mit vielen Überraschungen**

Von Michael Zehender

4 Grad und strömender Regen im norditalienischen Triest: Die Vorzüge eines Kreuzfahrtschiffs wie der neuen „MSC Seaside“ sind an so einem Tag nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Wird sie doch von der Reederei beworben als „Schiff, das der Sonne folgt“.

So einiges lässt sich aber zumindest erahnen. Am auffälligsten ist sicherlich die Form des Schiffshecks. Sie soll die Skyline von Miami darstellen. Damit einher gehen weitläufige Bereiche im Freien – laut Reederei hat die „MSC Seaside“ die größte Außenfläche auf einem Kreuzfahrtschiff pro Passagier. Das zeigt sich vor allem auf der fast komplett umlaufenden Meeresfrontpromenade auf Deck acht. Hier ist lediglich der Bugbereich nicht zugänglich. Die Promenade erinnert ein wenig an die beiden neuen Aida-Schiffe oder an die sogenannte Waterfront bei Norwegian Cruise Line, ist jedoch noch einmal deutlich breiter als bei der Konkurrenz. An vielen Stellen befinden sich Sitzgelegenheiten, Außenbereiche der Restaurants und Bars. Auf beiden Seiten in der Mitte des Schiffs gibt es einen gläsernen Boden, die sogenannten Infinity Bridges.

Am Heck der „MSC Seaside“ – und quasi als Teil der Promenade – befindet sich der South Beach Pool. Von dort geht es mit zwei gläsernen Panoramaaufzügen direkt nach oben auf das eigentliche Pooldeck. Auch hier finden sich neben einer weiteren Brücke mit Glasboden, der den Blick auf den South Beach Pool freigibt, weitläufige Liegeflächen für die maximal rund 5100 Passagiere.

Einen eigenen Außenbereich hat auch der noch einmal vergrößerte Yacht Club. Dieses Schiff im Schiff ist der Bereich für die Suitengäste. Erstmals liegt dort das Restaurant direkt über der Lounge mit freiem Blick nach vorn durch eine große



Über 105 Meter und durch riesige Metallringe führt die Zipline einmal quer über das Pooldeck der „MSC Seaside“.

Foto: dpa

Glasfront. Auch bei den Restaurants für die „normalen“ Passagiere hat sich etwas verändert. Es gibt nicht wie üblich ein Büfettrestaurant, das meist ganz oben liegt, sondern zwei: eines oben am Pooldeck, eines auf Deck acht, direkt an der Promenade. Laut Reederei sollen Passagiere so ganz nah ans Wasser kommen – auch beim Essen. Zwei Hauptrestaurants sowie sechs kostenpflichtige Spezialitätenrestaurants stehen außerdem zur Auswahl.

In Sachen Entertainment gibt es im Theater sieben wechselnde Shows. Da nur Platz für jeweils etwas mehr als 900 Passagiere sind, sind täglich bis zu vier Shows geplant, vom Nachmittag bis zum späten Abend. Geboten werden außerdem klassische Konzerte und Liveacts an mehreren Orten im Schiff, darunter auch im spektakulären Atrium mit seinen von früheren MSC-Schiffen bekannten Swarovski-Treppen. Auch Livecomedy steht auf dem Programm. Diese wird jedoch auf Englisch sein und richtet sich vor allem an

amerikanische Passagiere, die mit der „MSC Seaside“ ohnehin besonders angesprochen werden sollen. Einige weitere besondere Features gibt es an Bord: Dazu gehören zwei Bowlingbahnen in Originalgröße, eine Silent Disco, im Spa-Bereich ein Raum mit echtem Schnee – und die laut Reederei längsten Ziplines auf einem Kreuzfahrtschiff. Die beiden Bahnen starten unterhalb des Schornsteins in der Mitte des Schiffs und führen über 105 Meter durch riesige Metallringe bis zum Heck einmal komplett über das Pooldeck hinweg.

Direkt aus der Fincantieri-Werft in Italien ging es für die „MSC Seaside“ über den Atlantik nach Miami. Dort stand kurz vor Weihnachten die Taufe auf dem Programm. Taufpatin war wie immer bei MSC Sophia Loren, die bekannte italienische Schauspielerin. Danach startete das Schiff zu Sieben-Tages-Fahrten in die Karibik. Dort gibt es dann wahrscheinlich auch Sonne und angenehme Temperaturen – statt 4 Grad und Regen.

# Immer der Nase nach: Mandelblüte auf Mallorca

**Balearen** Die Insel im Mittelmeer lockt vor allem zwischen Januar und März mit betörendem Duft und zarten rosa Blüten

Von Manuel Meyer

Eigentlich hatte Wieland Mücke nie großes Interesse an Mallorca. Für den Stadtangestellten aus dem niedersächsischen Osterode am Harz war die spanische Mittelmeerinsel lange bloß Synonym für Ballermann, Saufpartys und volle Strände. Dann flog er mit seiner Frau im Februar nach Mallorca, um dort Geburtstag zu feiern. Das war vor 20 Jahren. Seitdem kommen beide jedes Jahr zur gleichen Zeit.

„Die meisten Deutschen können sich gar nicht vorstellen, wie ruhig und schön es zu dieser Zeit auf der Insel ist, wenn die Mandelbäume blühen. Ein wirkliches Naturschauspiel“, sagt Mücke und hört auf zu reden. Er muss sich konzentrieren. Schließlich will er die kleinen, zierlichen Mandelblüten nicht kaputt machen – sie sollen zur Zierde in einen Parfümflacon.

„Die Blüten sind sehr empfindlich. Du musst sie also ganz vorsichtig abtrennen“, sagt Verónica Benito. Die Mallorquinerin, ihr Bruder Enric und Vater Miguel Angel unterhalten auf einer kleinen Finca in Pont d'Inca nordöstlich von Palma das kleine Familienunternehmen Rover, das unter der Marke Flor d'Ametler Parfüme, Duftwässerchen, Seifen und Cremes aus mallorquinischen Mandeln herstellt. Touristen können mitmachen.

Gerade kommen Enric und sein Vater im Geländewagen mit Körben voller Mandelblütenäste von der Plantage zurück. Sie wurden alle handgepflückt und müssen noch am selben Tag verarbeitet werden, damit sie nicht verwelken. Die ganze Familie hat sich versammelt, um die Blüten von den

## Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Von praktisch allen deutschen Flughäfen gibt es Direktflüge nach Palma de Mallorca, etwa mit Eurowings, Ryanair und Iberia.

**Beste Reisezeit:** Die Mandelblüte auf Mallorca findet je nach Temperaturen und Witterung von Ende Januar bis Anfang März statt. Der beste Reisemonat ist der Februar.

**Infos:** Spanisches Fremdenverkehrsamt, Tel. 069/725 038, Internet: www.spain.info

kleinen Ästen abzuzupfen: Großeltern, Kinder, Enkelkinder, Onkel, Tanten und Freunde. Alle sitzen draußen im Hof an einem langen Tisch. Sie reden, machen Witze, während sie vorsichtig die Blüten von den Ästen abtrennen und in flache, weiße Plastikkisten legen – eine Art Familienfest. Es gibt Wein und Tapas. Die Sonne scheint – frühlingshafte Wärme.

Wieland Mücke ist begeistert. „Eine Sache ist es, das Parfüm zu kaufen oder die Mandelblüten auf Wanderungen zu genießen“, sagt er. „Doch das hier ist etwas ganz Besonderes.“ Später werden die zarten Blüten in größere Glasgefäße in Mazerationsflüssigkeit eingelegt. „Zwischen drei und fünf Jahre fermentieren sie hier. Das hängt davon ab, wie trocken oder regnerisch der Winter und die damit verbundene Konzentration des Öls und des Aromas war“, erklärt Enric. Die Glasgefäße mit jeweils Tausenden Mandelblüten werden in einem alten Steingebäude auf der Plantage gelagert, wo ähnlich wie in Weinkellern immer eine bestimmte Temperatur herrscht.

Enrics Vater übernahm die Finca vor rund 40 Jahren vom Chemiker Bernat Vallori, der das Unternehmen bereits 1930 gründete. Im Labor auf der Finca mischt Tochter Verónica die unterschiedlichen Mandelduftessenzen und legt besonders schöne Blüten als Deko in den Flacons ein. Einige Essenzen haben einen klar süßlichen Mandelduft. Andere bekommen eine Note von Vanille oder Zitrusfrüchten.

„Auf Mallorca gibt es aufgrund der zahlreichen Mikroklimata bis zu 120 verschiedene Mandelbaumarten. Einige wachsen in den Bergen, andere direkt am Meer, und alle haben ihre ganz besondere Duftnote“, sagt Enric. Auf der Finca können Besucher nicht nur die verschiedenen Mandelsorten und ihre Merkmale, sondern auch die Produktion von Ölen und Cremes kennenlernen. Aus dem Öl der bitteren Mandelsorten macht das Familienunternehmen vor allem Handcremes und Körperlotionen. Mandelöl ist besonders hautverträglich und rückfettend.

Auf Mallorca gibt es heute rund sieben Millionen Mandelbäume. Sie sind über die ganze Insel verteilt. Hunderttausende von ihnen schmücken an der Westküste Felder und Berghänge zwischen Pal-



**Enrico Benito kennt den Duft der Insel: Er ist einer der zahlreichen Besitzer von Mallorcas Mandelplantagen, für die die Baleareninsel so berühmt ist. Immer beliebter wird die Reisezeit von Ende Januar bis März, in der Touristen das Naturspektakel mit allen Sinnen genießen können.**

Foto: dpa

ma und Port d'Andratx sowie in der Region zwischen Esporles, Valldemossa und Soller. Auch im Tramuntana-Gebirge gibt es zahlreiche wild wachsende Mandelbäume. Im Inselinneren sind besonders die Regionen um Montuiri, Llucmajor und Sineu für ihre Mandelbäume bekannt. Im Osten sind sie bei Santanyi, Portocolom, Felanitx sowie der Cala Figuera und Cala Millor zu finden. Zur Blütezeit zwischen Ende Januar und Anfang März kann man auf Wanderungen oder Fahrradtouren ein prächtiges Farbspektakel erleben. Die Bittermandelbäume haben rosa, die Süßmandelbäume weiße Blüten.

Wenn Anja Kaiser das blühende Naturschauspiel genießen möchte, schlägt es sie oft in die idyllische Llobards-Bucht. Oder sie schwingt sich aufs Fahrrad und radelt entlang mallorquinischer Steinmauern auf der Mühlenroute „Ruta de Molins de Campos“. Wer Mallorcas Mandelblüte erleben möchte und gern wandert, dem empfiehlt sie die knapp dreistündige Wanderung vom beschaulichen Bergdorf Alaró zur Burg Castell d'Alaró mit ihrem sagenhaften Ausblick auf die Pla-de-Mallorca-Ebene bei Llucmajor. „Hier stehen 100-jährige Exemplare, unter denen auf grünen Wiesen schwarze Schweine und Schafe weiden“, verrät die deutsche Autorin, die mit ihrer Freundin Barbara Röss den Spezialreiseführer „Mallorca mit Mandelblüte“ herausbrachte. Darin finden sich Wander-, Fahrrad- und Autotouren, auf denen man die Mandelblüte erleben kann. Und es gibt Infos zur Geschichte,

Kochrezepte sowie Adressen von Restaurants und Firmen, die Mandelprodukte herstellen.

Kulinarisch kommt man auf Mallorca an den Mandeln nicht vorbei: Spanferkel werden auf der Insel mit Mandeln und Knoblauch gefüllt. Es gibt Mandelkäse, verschiedenste Süßspeisen aus Mandeln, kalte Mandelmilchgetränke wie die Horchata de almendra und cremige Mandelliköre. „Mallorquinische Mandeln sind für ihren besonders süßen Geschmack bekannt. Unsere Mandelliköre gehören mittlerweile zu einem der typischsten Mitbringsel aus Mallorca. Es ist der Geschmack Mallorcas“, versichert Antonio Perelló. Sein kleiner Familienbetrieb Dos Perellons stellt verschiedene Sor-

ten her – beispielsweise vermischt mit Sahne, Orangen- und Zitronengeschmack.

Und dann sind da natürlich noch die berühmten mallorquinischen Gató-Mandelkuchen. „Selbstverständlich verarbeiten wir dabei ausschließlich mallorquinische Mandeln, die qualitativ und geschmacklich viel besser sind als die kalifornischen Mandeln aus der Massenproduktion“, sagt Antonia Calafat. Die Gatós aus ihrer Bäckerei Ca'n Molinas in Valldemossa gehören zu den bekanntesten auf der gesamten Insel. Sie backt die Mandelkuchen heute noch nach dem Rezept ihres Vaters, der die Traditionsbäckerei bereits 1921 gründete. Für ihre Empanadas, gefüllte Teiggasteten, und Mallorcas

typische Ensaimadas, eine Art Blätterteiggebäck, verwendet sie ausschließlich Mandeln aus der Umgebung von Valldemossa. Mallorcas Mandelbauern können nur noch überleben dank lokaler Unternehmen und dem steigenden Interesse von Touristen. Die Konkurrenz aus Kalifornien ist groß – und produziert günstig.

Mandelbäume kamen im 10. Jahrhundert mit den maurischen Besitzern nach Mallorca. Aber erst ab 1870 wurde auf der Insel verstärkt mit der Mandelproduktion begonnen. Der Grund ist ein Unglück: Eine Reblausplage befahl die traditionellen Weinreben, und so mussten Mallorcas Bauern und Winzer nach Alternativen suchen. Doch der Preisverfall und seit 2008 wiederkehrende Pilzplagen haben den Mandelbaumbestand fast halbiert. Es sind die Touristen, die in der Vorsaison dem Winter entfliehen und zur Mandelblüte auf die Insel kommen, die eine Kehrtwege bringen. Auch Reiseveranstalter bieten jetzt häufiger spezielle Mandelblütenreisen nach Mallorca an. Sogar ein Mandelblütenfest findet immer Mitte Februar auf Mallorca statt: die Fira de la Flor d'Ametler in Son Servera.

Wer gar nicht genug von Mandeln bekommt, der sollte im Hochsommer zur Ernte nach Mallorca zurückkehren. Dann werden auf kleinen Plantagen unter den Bäumen Netze ausgebreitet und die locker sitzenden Früchte mit langen Stöcken abgeschlagen. Verschiedene Fincas bieten Touristen die Möglichkeit, bei der traditionellen Mandelernte zu helfen.



**Mandelbaumplantagen sind über ganz Mallorca verteilt. Rund sieben Millionen der Bäume stehen auf der Baleareninsel.**

Foto: dpa

ANZEIGE

## Rheinland-Pfalz

### HÄCKER'S GRAND HOTEL BAD EMS

Wellness & Spa Resort · Walter Häcker GmbH

**Kuschelwinter ...eintauchen & wohlfühlen auch in der kühleren Jahreszeit!**  
5 ÜF/tägliche Verwöhn-HP ab 620 € p. P. (EZ 660 €)

Buchbar bis 23.02.2018  
Inkl. Frühstücksbuffet · 1 Flasche Wasser + Obstteller bei Anreise · 1x Snow White Cocktail: winterlich aromatische · 1x flauschiger Leihbademantel, Slipper und Badetuch · 1x Gesichtsbildung · 1x entspannende Hot Stone Rückenmassage · Tägliche Nutzung des Thermalbades und der exklusiven Saunalandschaft · Freier Eintritt in das älteste Spielkasino Deutschland · Freier Eintritt in das älteste Spielkasino Deutschland

Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52  
info@haeckers-grandhotel.com | www.haeckers-grandhotel.com

## Allgäu

### Oberstdorf, Komfort Ferienwohnung

für 2 Personen, 2 Zimmer, Dusche, WC, Südbalkon, Nichtraucher, ab sofort freie Termine, ☎ (0 83 22) 98 60 47  
www.woljas-koerbele.de

## Bayerischer Wald

Familienfrdl. Hotel „HAUS AM BERG“ bei Zwiesel  
Panoramablick, Hallenbad, Sauna, Wellness, Infrarot, Solarium, Komfortz. & App. **Wochenpauschale: 7x Ü/HP ab € 240,-**  
3x Ü/HP ab € 125,- p.P./DZ. Kind im Elternz. bis 15 J. frei!  
Kind im App. bis 6 J. frei - bis 18 J. 50% • Inhaber: Christa Eder  
Obersberg 2 · 94269 Rinnach · Tel. 09922-3063  
info@hotel-am-berg.de • www.hotel-am-berg.de

## Nordsee

**Hooksiel, Top FeHs ganz nah am Deich**  
sehr gut ausgst., ruh. Lage, 3 SZ, 2 Bäder, 2 TV, Kamin, Strandk. WLAN kostenfrei, ab 31.03.2018 frei, ☎ (01 73) 9 49 15 60,  
www.ferienhaus-sonne-hooksiel.de

## Frankreich

**Mittelmeer, Mobilheim, strandnah**  
Wohn-/Essbereich mit Küche, 2 Schlafz., Dusche/WC, Klima, Terrasse, Markise, von privat, ☎ (02504) 55 22  
www.traum-ferienwohnungen.de/30761

## Lust auf Mee(h)r? Wohnen a.d. Deichkron

Komfort Ferienwohnung in Seebad Dangast, 50 m², verglaste Loggia, ruhig, Meernähe, ab sofort freie Termine, bitte Hauspr. anfordern: ☎ (01 73) 7 21 00 97

**Ostfries. Nordseeküste, Nähe Norddeich**  
Komfort- Ferienwohnung ab 25,- €/ Tag inklusive Nebenkosten, Wäsche und Fahrräder, ☎ (0 49 34) 52 27,  
www.haus-winkelmann.de

## Ostsee

**Seebad Kühlungsborn, ruh./komf. Fewo**  
www.2rosen.de ☎ (01 77) 5 68 71 50

## Gardasee

**Gardasee/Limone, tolle Fewo, Seeblick**  
Bergpanorama, Traumlage, 3 Zimmer, Bad, Küche + Balkon neu, romantisch, ruhig, SAT-TV, ☎ (089) 46 20 58-2, Fax -22  
www.Fewo-am-Gardasee.de

## Holland

**Hauptsaison am Meer**  
in Westkapelle/Südholland, Ferienwohnung für 4 bis 5 Pers. beheizter Pool, zum Strand ca. 300 m, eigenes Strandhaus, keine Haustiere, ☎ (02 02) 4 30 33 42

**Südholland/ Breskens, Haus direkt am Meer**, bis 6 Personen, 3 Schlafzimmer, Kamin, Spülmaschine, kinder- und hundefreundlich, eingezäunter Garten, ☎ (02 21) 5 10 20 32 od. (0160) 99 64 92 67

## Italien

**Italienische Blumenriviera**  
Schön gelegenes Ferienhaus bis 8 Personen mit beidseitigem Meerblick. ☎ (0231) 73 14 05  
jens.isselhorst@gmx.de

**Lago Maggiore Piermont**  
Komfortables Ferienhaus, Boje, Seeblick, für 4 Personen, 85,- €/Tag, zu vermieten, ☎ (07621) 535 44

## Schweiz

**Schweiz, Berner Oberland/Jungfrauregion**  
oberhalb Thuner See, Ferienwohnung ab 40,- €, ☎ (02 31) 40 31 56

## Toskana

**Toskana, exklusive Ferienwohnungen**  
im Weingut von privat, Pool, ☎ (0 21 1) 58 00 41 17, www.cortilla.de

## Mosel

### LIFESTYLE MEETS MOSEL



**ZUM KURFÜRSTEN**  
LIFESTYLE RESORT

Tel. 0 6531 - 9677-0  
www.zum-kurfuersten.de

www.zum-kurfuersten.de/facebook  
Amselweg 1  
54470 Bernkastel-Kues/Mosel  
PH.: Heiner Buckermann

**Genuss & LifeStyle**  
Anreise So-Di, nicht über Feiertage und Karneval buchbar  
2 x Ü/HP (4 Menüs zur Wahl), 1x 4-Gang, 1x 5-Gang, 1 x Hydrojetmassage | € 212,- p.P.\*

**LifeStyle Spa& Midweek**  
Anreise So-Di, nicht über Feiertage und Karneval buchbar  
3 x Ü/HP (5 Menüs zur Wahl), 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Hydrojetmassage | € 318,- p.P.\*

**Wellnessparwoche LifeStyle**  
Anreise So, nicht über Feiertage und Karneval buchbar  
5 x Ü/HP (5 Menüs zur Wahl), 2 x Kaffee und Kuchen, 1 x Hydrojetmassage | € 443,- p.P.\*

\* im LifeStyle DZ mit Balkon und Dampfbad  
Alle Preise beinhalten die Hotelumlage von € 3,- p.P./Tag.

Die nächste Reisebeilage erscheint am

**23. Januar 2018**

## Die schönsten Seiten des Urlaubs!

Ihr rz-Abo – jeden Tag pünktlich auch in Ihrem Urlaubsdomizil. Denken Sie rechtzeitig an den Nachsendeantrag!

# Mehr als Bett und Brötchen

**Unterkunft** So wollen Jugendherbergen neue Gäste anlocken

Von Pauline Sickmann

Was unterscheidet eine Jugendherberge von einem Hostel? Vom Namen her eigentlich nichts. Trotzdem haben die Herbergen ein eher angestaubtes Image – im Gegensatz zum angesagten Hostel. Wie wollen die Unterkünfte mit ihrer mehr als 100-jährigen Tradition attraktiv bleiben?

In einer Gewitternacht im Jahr 1909 hatte Richard Schirrmann eine Idee: Auf mehrtägigen Wanderungen sollten Schüler sichere und günstige Unterkünfte zum Übernachten finden können. Drei Jahre später gründete der Lehrer in der Burg Altena im Sauerland die erste dauerhafte Jugendherberge. Sie existiert noch heute, und längst ist

in Deutschland ein flächendeckendes Netz mit 471 Herbergen entstanden.

Es klingt ein bisschen romantisch: „In den Anfangszeiten schliefen die Gäste wirklich noch auf Strohsäcken“, erzählt Knut Dinter vom Deutschen Jugendherbergswerk. „Das hat das Image von Jugendherbergen geprägt.“ Das Stroh ist längst verschwunden, und auch die Zeiten liebloser Schlafsäle sind passé. Stattdessen gibt es heute meist Mehrbettzimmer für bis zu sechs Personen, in Neu- und Umbauten zunehmend auch kleinere Zimmer mit angeschlossenem Bad. „Im Gegensatz zu früher, als es noch klassische Herbergseltern gab, werden die Einrichtungen heute von ausgebildeten Profis geleitet“, ergänzt Dinter. Um den modernen Ansprüchen der Reisenden gerecht zu werden, hat sich das Freizeitangebot erweitert. Statt oder ergänzend zu Wanderungen werden ver-



NOCH LÄNGST NICHT ALLE JUGENDHERBERGEN KOMMEN SO SCHICK UND MODERN DAHER WIE DIESE IN WALDBRÖL (NORDRHEIN-WESTFALEN) SAMT NATURERLEBNISPFAD.

schiedene Aktivitäten angeboten: von Geocaching und Stadtführungen über Segelkurse bis Yoga.

„Jugendherbergen sollen mehr sein als Bett und Brötchen. Wir haben einen pädagogischen Anspruch und wollen zur Völkerverständigung beitragen“, sagt Dinter. Bei der Sanierung von Gebäuden wird deshalb vor allem auf die Gemeinschaftsräume Wert gelegt. Doch sind Jugendherbergen nicht durch die stetige Ausbreitung von Hostels, schicken Preiswerthotels wie Motel One und Airbnb bedroht? Das gilt höchstens für Großstädte wie Berlin, Hamburg und Köln. In der Fläche sieht es mit der Konkurrenz vielerorts dürrig aus.

Rechtlich kann sich jede Unterkunft als Jugendherberge, Hostel oder was auch immer bezeichnen. „Jugendherbergen haben ein etwas angestaubtes Image“, räumt

Prof. Jürgen Schmude ein, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft. „Hostels nennen sich so, weil das moderner klingt.“ Dabei ist Hostel eigentlich nur eine Übersetzung von Jugendherberge. Doch der Name bestimmt durchaus weiterhin über die Gäste. „Erlerntes Reiseverhalten ändert man nicht so schnell. Wer in der Vergangenheit oft Urlaub in Jugendherbergen gemacht hat, wird das auch in Zukunft weiter tun“, sagt Schmude.

Für die Jugendherbergen ist die Herausforderung, junge Leute anzusprechen. Denn längst nicht alle Herbergen sind schick und saniert. Sie bieten aber oft einen anderen Service als Hostels – durch die Bildungsangebote und teils auch bei der Verpflegung. Während man sich in vielen Hostels als Selbstverpfleger in die Küche stellen

muss, ist bei Jugendherbergen das Frühstück immer im Übernachtungspreis enthalten.

Nach wie vor nutzen vor allem Schulen und Hochschulen die Jugendherbergen für Klassen- oder Studienfahrten. Schüler und Studenten stellen mit 37 Prozent aller Übernachtungen die wichtigste Zielgruppe. Ein Fünftel der Nächte geht auf das Konto von Familien. An dritter Stelle stehen Freizeitgruppen wie Chöre oder Vereine mit 18 Prozent. Der Anteil der ausländischen Gäste liegt nur bei 8 Prozent.

Jugendherbergen sind eine Nischenunterkunft. Laut Statistischem Bundesamt wurden 2016 gut 447 Millionen Übernachtungen in Deutschland gebucht. Die Jugendherbergen zählten knapp 10,3 Millionen – also gerade mal 2,3 Prozent. Drei Viertel der Nächte ent-

fallen auf Herbergen auf dem Land oder in Kleinstädten. Der wirtschaftliche Druck führt dazu, dass Jugendherbergen eher größer als kleiner werden. „Die Tendenz geht hin zu größeren Einrichtungen, die rentabler sind“, resümiert Dinter.

Für Reisende bleiben die Herbergen eine gute Möglichkeit, um günstig zu übernachten – allerdings nur für Mitglieder des Deutschen Jugendherbergswerks mit entsprechender Mitgliedskarte. Die kostet Jugendliche bis 26 Jahre 7 Euro im Jahr. Familien und Mitglieder ab 27 Jahren zahlen 22,50 Euro. In günstigen Herbergen kostet die Nacht im Mehrbettzimmer 17 Euro, oft liegt der Preis aber höher. Die Preise staffeln sich nach dem Alter des Gastes und teils nach Saison. Praktisch: Die Mitgliedskarte ist auch für Jugendherbergen im Ausland gültig.



ALTEHRWÜRDIGE UNTERKUNFT: IN DER BURG ALTENA IM SAUERLAND BEFINDET SICH DEUTSCHLANDS ÄLTESTE JUGENDHERBERGE. Fotos: DJH-Landesverband Westfalen-Lippe

ANZEIGE



**Abo-Vorteil:**  
Tropicana-Show  
in Havanna  
kostenlos!

## Kuba

**Königin der Antillen**  
7.3. – 19.3.2018

Kubas Geschichte ist so vielschichtig wie die Kultur, die sich im Lauf der Jahrzehnte entwickelt hat. Kuba ist voller Musik, Lebensfreude und Temperament. Erleben Sie auf dieser Reise die üppig wuchernde Vegetation, das quirlige Leben der Hauptstadt Havanna, das koloniale Erbe und nicht zuletzt die traumhaften Strände dieser Karibikinsel.

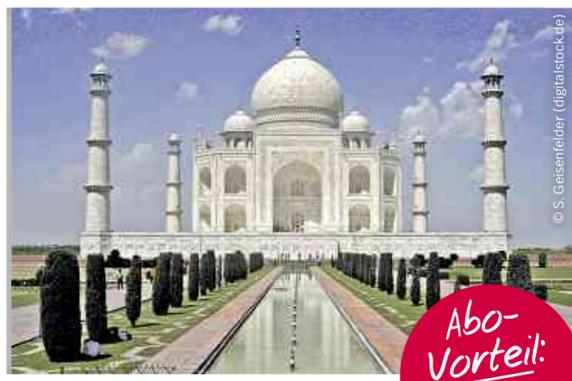
**Die Reiseroute:** Havanna (3Ü) – Vinales (2Ü) – Pinar del Rio – Las Terrazas/Soroa (1Ü) – Guamá – Girón – Cienfuegos (1Ü) – Trinidad (1Ü) – Santa Clara – Varadero (3Ü im Strandhotel).

**Inklusivleistungen u. a.:** Flüge mit Condor ab/bis Frankfurt; 8 Übernachtungen/Frühstück in Mittelklassehotels während der Rundreise; 3 Mittag- und 5 Abendessen während der Rundreise; 3 Übernachtungen/All Inclusive im 4-Sterne-Strandhotel in Varadero; Transfers, Rundreise und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt**  
2.799,- € im Doppelzimmer  
545,- € Einzelzimmerzuschlag  
125,- € Tropicana-Show in Havanna  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

**Prospekte, Beratung und Buchung:**

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31  
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de



**Abo-Vorteil:**  
Sie sparen  
€ 40,-  
pro Person!

## Indien

**Märchenhaftes Rajasthan**  
27.3. – 7.4. und 7.10. – 18.10.2018

Rajasthan ist zweifellos der interessanteste Bundesstaat des Subkontinents mit kunstvollen Tempeln, gewaltigen Festungen der islamischen Mogulherrscher und Maharadschapalästen. Krönender Abschluss dieser Reise ist das märchenhafte Taj Mahal, ein einzigartiges Monument aus Sandstein, Marmor und Halbedelsteinen.

**Die Reiseroute:** Delhi – Manesar (1Ü) – Mandawa – Alsisar (1Ü) – Khimsar (1Ü) – Jodhpur (1Ü) – Udaipur (2Ü) – Pushkar (1Ü) – Jaipur (1Ü) – Fatehpur Sikri – Agra (2Ü) – Delhi.

**Inklusivleistungen u. a.:** Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 10 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse und Heritage-Hotels; tägliches Frühstücksbuffet und 10 Abendessen; Transfers, Rundreise und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt**  
1.499,- € im Doppelzimmer (27.03. – 07.04.2018)  
1.399,- € im Doppelzimmer (07.10. – 18.10.2018)  
295,- € Einzelzimmerzuschlag  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko



## Westkanada & Alaska-Kreuzfahrt

**16-tägige Reise inkl. Vorprogramm Westkanada**  
31.8. – 15.9.2018

Ausgangsort Ihrer Rundreise durch den Westen Kanadas ist Calgary. Ihre Reise führt hinein in die Nationalparks der Rocky Mountains und weiter über Vancouver nach Seattle. Hier gehen Sie an Bord Ihres Kreuzfahrtschiffes Celebrity Solstice und entdecken die Küste Alaskas – unberührte Natur, vielfältige Tierwelt und Fjorde erwarten Sie.

**Die Reisehöhepunkte:** Calgary (1Ü) – Canmore (3Ü) – Banff-Nationalpark – Icefield Parkway – Glacier-Nationalpark – Kamloops (1Ü) – Vancouver (2Ü) – Seattle, Einschiffung Celebrity Solstice (7Ü) – Inside Passage – Ketchikan, Alaska – Tracy Arm Fjord – Juneau, Alaska – Skagway, Alaska – Vancouver Island – Seattle, Ausschiffung.

**Inklusivleistungen u. a.:** Flüge ab/bis Frankfurt; 7 ÜN/F in Hotels der Mittelklasse, Transfers und Ausflüge lt. Programm während der Rundreise; Kreuzfahrt mit Celebrity Solstice 7 ÜN/VP in der gebuchten Kabinenkategorie; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis-Beispiele pro Person ab/bis Frankfurt**  
3.895,- € im Doppelzimmer / 2-Bettkabine, innen (KAT 10)  
1.405,- € Einzelzimmer-/kabinenzuschlag (KAT 10)  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko  
Weitere Kategorien finden Sie in unserem Sonderprospekt!

# Miami wird grün – zumindest ein bisschen

**USA Zartes Pflänzchen: Ökotourismus keimt am Strand von Florida**

Von Verena Wolff

Auf dem Ocean Drive in Miami Beach ist die Hölle los. Unaufhörlich röhren die Motoren der Autos. Sehen und gesehen werden. Wer viele PS unter der Motorhaube hat, drückt besonders gern aufs Gas. Es ist warm. Klimaanlage laufen, Lichtreklamen erleuchten South Beach, DJs und Bands sorgen für Musik, in den Kneipen, Klubs und Restaurants tobt das Leben. Ein ganz normaler amerikanischer Ort also, an dem es ohne Auto nicht geht und wo man sorglos mit der Umwelt umgeht? Den Eindruck kann man bekommen in Miami.

Kräne prägen das Stadtbild, an vielen Stellen entstehen neue Hochhäuser und Hotels. Außerdem hat Miami den größten Kreuzfahrthafen der Welt mit fünf Millionen Passagieren pro Jahr. Doch Miami ist auch die Stadt, die von zwei Nationalparks eingerahmt wird. Den Everglades mit ihrer einzigartigen Sumpflandschaft im Westen und dem Biscayne National Park, der fast noch im Stadtgebiet liegt. Die feinen Strände locken viele Touristen an. Einige Politiker sowie zahlreiche engagierte Einwohner sind sich der Vergänglichkeit dieser Naturschönheiten und des Ökosystems bewusst. Darum sind in Miami Beach sämtliche Plastikbehälter verboten – bei Strafe. In den USA höchst ungewöhnlich: Kein Getränk im Plastikbecher sieht man, kein Essen „to go“ in Styropor. In regelmäßigen Abständen stehen riesige Mülltonnen hinter den Strandhäuschen. Die Strafe für die, die das erste Mal beim „Littering“ erwischt werden – also dabei, ihren Müll liegen zu lassen: 1500 Dollar (rund 1269 Euro).

Dass auch dieses hohe Bußgeld nicht alle davon abhält, ihren Müll einfach fallen zu lassen, zeigen die regelmäßigen Strandsäuberungen, die sowohl private Gruppen als auch öffentliche Einrichtungen und Unternehmen organisieren. Auch die Belegschaft des Hotels The Palms macht alle drei Monate mit, als Teil ihres eigens aufgelegten grünen Programms. Das beinhaltet



Das Brickell City Center im Finanzdistrikt Miamis ist ein echter Ökobau: Die Architektur hat sich an das Klima angepasst. Foto: M. Kelley/Brickell City Center/dpa

noch anderes: Die Klimaanlage läuft nicht auf Hochtouren, sondern mit angenehmen Temperaturen. Müll wird wenn möglich recycled, Bettwäsche und Handtücher nur auf Wunsch ausgewechselt. Das Schlüsselsystem wurde umgestellt auf Karten ohne Magnetstreifen – denn die lassen sich besser recyceln. Das Küchenteam des hoteleigenen Restaurants Esenzia bewirtschaftet einen eigenen Garten, in dem tropische Früchte und Kräuter wachsen, die aus der Region kommen. Das Restaurant ist zudem ein sogenannter „Farm to table“-Betrieb: Die verwendeten Produkte kommen frisch

vom Bauernhof aus der Region. Es sind Dinge, die in Europa oft selbstverständlich sind – in den USA aber nicht. Warum keine Solarpanels auf dem Dach? Von Juni bis November ist Hurrikansaison, Wirbelstürme können die Panels vom Dach reißen. Das kann gefährlich werden. Daher keine Panels. Morariu ist mit anderen Hoteliers im Greater Miami and the Beaches Hotel Association's Sustainable Hospitality Council organisiert. In diesem Gremium werden immer wieder neue Ideen für Projekte zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit entwickelt. Ein wichtiger Faktor ist der Nahverkehr. Miami hat einen

Metromover, eine elektrische Bahn auf Stelzen, die durch die Innenstadt fährt. Auf vorgegebenen Linien, kostenlos für die Nutzer. Außerdem gibt es Busse und Trolleys, die Haltestellen bedienen, an denen die Busse nicht halten. Und Mietfahräder. Kreditkarte in die solarbetriebene Station, fertig, 6,50 Dollar (rund 5,50 Euro) kostet das pro Stunde, 24 Dollar (rund 20,30 Euro) pro Tag.

Anfangs hat man die Gründer des Gremiums um Colby Reese für verrückt erklärt. Es gab nicht mal Radwege in Miami und Miami Beach. Doch inzwischen sind fast 2000 Räder im Umlauf. „Wir haben

dafür gesorgt, dass Miami zu einer radfahrerfreundlichen Stadt geworden ist“, sagt Reese. Vor einigen Jahren hat eine große Bank das Sponsoring für Räder und Stationen übernommen, seither sind die Räder blau, und ihre Zahl ist deutlich gewachsen.

In Miami werden außerdem alte Gebäude nachgerüstet, neue umweltfreundlich gebaut. Das Phillip and Patricia Frost Museum of Science hat schon bei der Architektur auf Nachhaltigkeit gesetzt: Der Wind, der vom Meer her weht, kann jederzeit durch die teils offenen Gebäude wehen. Vor dem Eingang stehen Solarbäume, über de-

ren Panels die Sonnenenergie aufgefangen wird.

Auch auf dem Dach des neuen Wissenschaftsmuseums samt Aquarium und Zoo sind Panels. Auch das Brickell City Center (BCC) im Finanzdistrikt Miamis zeigt Architektur, die sich dem Klima angepasst hat. Ein Hotel, zwei Wohntürme mit Luxusapartments, Mall. Damit die Architektur der Türme ein unvergleichliches Gesicht bekommt, haben die Planer den Architekten Hugh Dutton damit beauftragt, die Gebäude durch ein sogenanntes Klimaband zu verbinden. Diese Schattierungen, die an eine liegende Jalousie erinnern, sorgen nicht nur dafür, dass keine direkte Sonneneinstrahlung auf die Geschäfte fällt.

„Er hat es geschafft, die Brise vom Meer einzufangen und dafür zu sorgen, dass hier immer ein leichter Wind weht“, sagt Regina Lacayo, Sprecherin des Immobilienentwicklers Swire. „Wir wollen, dass hier ein richtiger Stadtteil entsteht, in dem die Menschen gut und möglichst umweltfreundlich leben können.“ Darum ist hier jeden Samstag Markttag, ganz traditionell. Für nachhaltiges Einkommen, farm to table – in der Großstadt Miami.

## Wissenswertes für Reisende

**Klima und Reisezeit:** In Miami ist es das gesamte Jahr über warm. Die Wintermonate sind nicht so schwül wie der Sommer. Die Hurrikansaison dauert in Florida von Ende Juni bis November.

**Anreise:** Lufthansa fliegt von Deutschland aus direkt nach Miami, mit United und Delta kommt man per Zwischenstopp in die Stadt.

**Übernachtung:** Miami und vor allem Miami Beach sind hip – und teuer. Von der Jugendherberge bis zum Luxushotel gibt es alles, in der Stadt sind die Preise niedriger als am Strand. In Miami Beach bieten viele Hotels auch Liegen/Service am Strand an für 20 bis 30 Dollar (rund 17 bis 25 Euro) pro Nacht und Zimmer – unabhängig davon, ob man sie nutzt.

**Informationen:** [www.miamianbeaches.de](http://www.miamianbeaches.de)

ANZEIGE



Bild: T. Bemann  
Tel. +49 (0)7223-953601 | [info@touristikwerbung-kw.de](mailto:info@touristikwerbung-kw.de)

## Winterurlaub im SCHWARZWALD

Anzeigensonderveröffentlichung

### Die bezaubernde Wunderwinterwanderwelt genießen

Der Winter ist in Deutschland nicht mehr so zuverlässig weiß, wie er es früher wohl war. Doch wo die Berge auf 1493 Meter so hoch ansteigen wie in keinem anderen Mittelgebirge des Landes, ist Schnee noch keine Mangelware. Neben dem Feldberg überragen auch Seebuck, Herzogenhorn und Belchen die 1400er-Marke, insgesamt sind es mehr als 70 Gipfel und Buckel, die über 1000 Meter hoch aufragen.

Wenn in den Rebbergen am Westrand des Schwarzwaldes die letzten Weintrauben geerntet werden, fallen oben schon die ersten Flocken. Und wenn am Oberrhein schon wieder die ersten Frühlingsblüher ihre Glöckchen in die Sonne richten, ziehen am Feldberg noch die Snowboarder und Pistenenthusiasten ihre Spuren in den Schnee. Mehr als 140 Skilifte, drei Biathlon-Anlagen, gut 2000 Kilometer gespürte Langlaufloipen, etwa 250 Kilometer präparierte Abfahrtspisten, mehr als 20 zertifizierte Sprungschanzen und geräumte Winterwanderwege ohne Zahl – der

Schwarzwald ist ohne Übertreibung auch eine Winterwanderwelt.

#### Wiege des Skisports

Im Schwarzwald stand die Wiege des europäischen Win-

tersports: 1891 wurde in Todtnau, am Fuß des Feldbergs, der erste Skiclub gegründet.

In Schollach ging 1908 der erste Skilift der Welt in Betrieb. Wer sich selbst mit anderen Wintersportlern messen möchte, der kann an einem der zahlreichen Wettbewerbe für Jedermann teilnehmen. Schneesicher präsentiert sich rund um Feldberg und Todtnauberg das größte zusammenhängende Skigebiet der deutschen Mittelgebirge. Aber auch in den vielen anderen Skigebieten zwischen Baiersbrunn im Norden und Todtnau im Süden finden ambitionierte Abfahrtsläufer, Tiefschneefahrer und Snowboarder ihr Dorado. Fast noch schöner ist es, die Winterwanderwelt in Deutschlands Genießerbecken im Südwesten auf Langlaufskiern zu erkunden. Im Naturpark Südschwarzwald ist mit gut 1200 Kilometern das größte zusammenhängende Loipennetz Deutschlands ausgeschildert.



Die Belchenregion im Schwarzwald bietet ideale Voraussetzungen, um auf leisen Sohlen durch die verschneiten Wälder zu ziehen. Foto: Schwarzwald Tourismus GmbH

► Eine Übersicht über mehr als 170 Langlaufloipen im Naturpark Südschwarzwald findet sich im Internet unter der Adresse [www.loipenportal.de](http://www.loipenportal.de)

**Bad Herrenalb/ Schwarzwald**  
Komfort Ferienwohnung\*\*\*, 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Telefon, TV, ruhige, sonnige Lage, 2 Personen 39,- €, Prospekt, ☎ (0 70 83) 41 59, [www.weiss-gw.de](http://www.weiss-gw.de)

**Bad Herrenalb (Schwarzwald)**  
Top-FeWo\*\*\* für 2 Pers., Spülmaschine, separater Eingang, ruhige Lage, Stellplatz, Liegewiese, Preis für 2 Personen 39,- €, ☎ (0 70 83) 52 42 22, [www.fewo-maisch.de](http://www.fewo-maisch.de)

**Hochschwarzwald/ Todtnau**  
schöne Ferienwohnung, gut eingerichtet, zentrale Lage, mit Balkon und Parkplatz, 2 Personen 32,- €/Tag ☎ (0 26 51) 37 40

**Nähe Titisee/ Feldberg - Top-FeWo\*\*\***  
2 bis 4 Pers., Hallenbad, Sauna mit med. Bädern, verglaster Balkon, Garage, herrl. Fernsicht, freie Fahrt mit Bahn und Bus, einfach mal anrufen: ☎ (0 64 36) 31 11

**Südl. Schwarzwald, 900 Höhenmeter**  
2 Zimmer-FeWo, für 2 Personen, ruhige Lage, schönes Wandergebiet, div. Freizeitmöglichkeiten, 40,- €/Tag zu vermieten, ☎ (0 76 21) 5 35 44

**Winterurlaub in Schonach**  
ruhige, gemütliche Ferienwohnung bis 4 Personen, Hallenbad, Sauna, Südbalkon, Brötchenservice, Hund erlaubt, auch Silvester noch frei, ☎ (0 69) 46 31 14

**Wohlfühlen im Schwarzwald**  
ÜF im Doppelzimmer ab 18,-€ pro Person Ferienwohnung ab 33,- € für 2 Personen. ☎ (0 78 31) 69 29, [www.rotbauernhof.de](http://www.rotbauernhof.de)

Egal, ob Sie alleine, mit Freunden oder Ihrer Familie reisen:

**Der Schwarzwald ist immer eine Reise wert.**

**WELLNESS-PRIVATHOTEL**  
Die neueste Wellness-Anlage im Ort Thermalwasser-Wellnesslandschaft mit Saunaaase "Mercurius" auf über 740 m<sup>2</sup> Naturfango, Moorpackung & Kosmetik ... und das alles gegenüber des Kurparks und der Cassiopeia-Therme "Wellness & Schlemmen"  
Wellness-Privathotel Post an der Therme  
Fam. Christian Bales - D-79410 Badenweiler  
Sulzenstr. 1 - Tel.: 0049 7632/8248-0  
Pauschalen im Internet unter:  
[www.privathotel-post.de](http://www.privathotel-post.de)

**Schwarzwaldhotel Oberwiesenhof**  
XXL-Pool Wellness Beauty Massagen Loipen  
5 = 4 mit Genießerperson (bis 08.07., außer Ferien und Feiertage)  
5 Nächte bleiben, nur 4 bezahlen:  
Doppelzimmer (38 m<sup>2</sup>) 504 € p.P.  
Junior suite (42 m<sup>2</sup>) 516 € p.P.  
Wochenende (38 m<sup>2</sup>) ab 250 € p.P.  
Sonntag late check out 17:00 Uhr  
Theodora Schneider e.K. 72297 Seewald-Besenfeld  
Freudenstädter Str. 60 ☎ 07447/2800  
[info@hotel-oberwiesenhof.de](mailto:info@hotel-oberwiesenhof.de)  
[www.hotel-oberwiesenhof.de](http://www.hotel-oberwiesenhof.de)

**Ihr Ferienuhause am Nationalpark**  
Sauna im Baumhaus, Hallenschwimmbad, Massagen, Cocktailbar, Kosmetik.  
Ab 2 Nächten: Schwarzwald Plus Karte für viele kostenlose Aktivitäten.  
2 Nächte HP ab € 202 p.P.  
4 Nächte HP ab € 368 p.P.  
7 Nächte HP ab € 623 p.P.  
Jörg Möhrle e.K., Tonbachstr. 243, 72270 Baiersbrunn  
☎ 07442-8330 [www.hotel-tanne.de](http://www.hotel-tanne.de)

# Teneriffa hat viele Gesichter

Reisegewinnspiel Achtägiger Urlaub für zwei Personen auf der größten Kanareninsel

Auf Teneriffa geht beides: Urlaub in den Bergen und am Meer, denn dort vereinen sich eindrucksvolle Bergwelten und traumhafte Strände zu perfekten Urlaubskulisse. Wer sich also nicht entscheiden kann, der ist hier genau richtig. Denn die größte Kanareninsel ist wie ein Miniaturkontinent, auf dem imposante Bergwelten und feine Sandstrände nur wenige Kilometer voneinander entfernt sind.

Bereits beim Anflug ist der mächtige Vulkankegel des Pico del Teide nicht zu übersehen, mit 3718 Metern darf er sich höchster Berg Spaniens nennen. Überhaupt präsentiert sich Teneriffa als Insel der Vielfalt mit subtropischen Regenwäldern, atemberaubenden Schluchten, bizarren Mondlandschaften und einladenden Sandstränden. An der Nordseite der hohen Gebirge stehen die Täler im satten Grün, und Wanderfreunde können dort eine beinahe exotisch anmutende Pflanzenvielfalt inmitten einer ursprünglichen Gebirgslandschaft entdecken. Im Süden hingegen sorgen trockene, warme Fallwinde für ein stabiles Badewetter.

**Ihr Urlaubsort:** Costa Adeje. Der Urlaubsort Playa de las Americas hat sich weiterentwickelt, so entstand die Strandzone Costa Adeje. Dort befinden sich hochwertige Hotels, schön angelegte Sandstrände, moderne Einkaufszentren, Bars, Restaurants und eine circa 16 Kilometer lange Strandpromenade, die bis nach Los Cristianos führt.

**Ihr Hotel:** Das H10 Costa Adeje Palace (\*\*\*\*) liegt direkt an der Promenade und am Meer. Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten finden Sie in 1,6 Kilometer

Entfernung. Das sechsstöckige Komforthotel verfügt über Piano-bar, Hauptrestaurant, À-la-carte-Restaurant mit Terrasse, Nachtclub, Spielzimmer, Internetterminals (gegen Gebühr), Boutique und Friseur. In der weitläufigen Gartenanlage gibt es drei Süßwasserpools, einen Whirlpool, mehrere Sonnenterrassen und eine Poolbar. Liegen und Sonnenschirme sind inklusive, Pooltücher erhalten Sie gegen Kautions. Die Doppelzimmer verfügen über Telefon, TV (deutsche Programme), Minibar (gegen Gebühr), Mietsafe, Klimaanlage, Bad/WC (Föhn) und Balkon.

**Verpflegung/Unterhaltung:** Halbpension. Zum Frühstück und Abendessen bedienen Sie sich am reichhaltigen Büfett mit Schaukochen. Tägliches Animationsprogramm, abends Livemusik, ein- bis zweimal wöchentlich Shows.

**Sport und Wellness:** Ohne Gebühr: Fitnessraum, Boccia, Gartenschach, Tischtennis, Minigolf sowie Beachvolleyball; gegen Gebühr: Billard, Tennisplatz. Wellness gegen Gebühr: Wellnesscenter mit beheizbarem Hallenbad mit Jacuzzi, Sauna, türkischem Bad, Massagen sowie Beauty- und Kosmetikanwendungen.

Der Gewinn Ihrer achtägigen Reise auf die Insel Teneriffa ist gültig für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Flug von Frankfurt, Köln oder Düsseldorf nach Teneriffa und zurück, Zug zum Flug, Hoteltransfer, sieben Übernachtungen im Hotel H10 Costa Adeje Palace im Doppelzimmer mit Bad/WC, Halbpension.

**Reisetermin:** 15. April bis 14. Juni oder 1. bis 30. September (nach Verfügbarkeit)



Sonne, Atlantikstrand und jede Menge Abwechslung – das macht Teneriffa bei Urlaubern so beliebt.

Foto: dpa

**So machen Sie mit:** Sie können mit RZ-Reisen Teneriffa entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

**01379/884 410**

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

**Die Insel Teneriffa bietet Urlaubern Berge und ...?**

- A: Meer
- B: Moor
- C: Marschland

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage auf Teneriffa.

**+** Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.

## Linzerin darf sich im Adlon verwöhnen lassen



Große Freude bei Inge Honnef aus Linz (Kreis Neuwied). Sie hat bei unserem 750. Reisegewinnspiel eine Luxusreise nach Berlin gewonnen und übernachtet dort im berühmten Hotel Adlon Kempinski. Im Gewinnpaket ist auch der Besuch eines Musicals enthalten. Jetzt überlegt die Gewinnerin, deren Sohn übrigens in Berlin lebt, welche Freundin sie auf die große Reise mitnimmt.

Foto: Sabine Nitsch

### TV-Tipps

#### Dienstag, 16. Januar

18.50–19.15 Uhr, HR: Service Reisen: Seychellen – ein Paradies aus 115 Inseln und Inselchen mit weißen Stränden, Tropenwäldern, Korallenriffen und Granitbergen

#### Mittwoch, 17. Januar

11.55–12.40 Uhr, Bayerisches FS: Deutschlands schönste Seiten: Mecklenburg, Thüringen und der Schwarzwald

#### Donnerstag, 18. Januar

15.15–16 Uhr, SWR: Sonnenziele für jede Jahreszeit: Zypern, Kreta, Türkische Ägäis

#### Freitag, 19. Januar

19.15–20 Uhr, Phoenix: Paradies Zartbitter: Sao Tomé und Príncipe. Es gibt sie noch: kleine Flecken auf dieser Erde, die kaum einer kennt. Die Inseln São Tomé und Príncipe vor der Küste Westafrikas sind solche Orte.

#### Samstag, 20. Januar

16.45–17.30 Uhr, 3sat: Die Bahamas – farbenfrohe Inselwelt

#### Sonntag, 21. Januar

21.45–22.30 Uhr, Phoenix: Mystisches Venezuela. Die Reise führt das ARD-Team von den Tafelbergen und den Wasserfällen bis ins Orinoco-Delta.

#### Montag, 22. Januar

15.15–16 Uhr, SWR: St. Petersburg – Russlands Fenster zum Westen

**➔** Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter [www.reise-preise.de/tv-tipps-reise](http://www.reise-preise.de/tv-tipps-reise)

ANZEIGE

**rzcall & go**  
www.rz-call-go.de



Terrasse Hotel Königshof

**Inkl. Halbpension, 1x Massage, 4 x Eintritt in die Johannesbad Therme inkl. Saunawelt (Wert ca. 74,- €)**

Willkommen in Bad Füssing, im beliebtesten Kurort Deutschlands. Gestalten Sie Ihren Aufenthalt ganz nach Ihren Bedürfnissen: Wählen Sie vorab Ihr Wunsch-Hotel oder lassen Sie sich einfach überraschen.

Baden und entspannen Sie im bekannten Johannesbad. Die Johannesbad Therme verfügt über Deutschlands weitläufigste Thermenlandschaft. Erholen Sie sich in einem der Therapie- und Entspannungsbecken und genießen Sie die heilsame Wirkung des schwefelhaltigen Thermalwassers. Die staatlich anerkannte Heilquelle bietet neben 4.500 m<sup>2</sup> Wasserfläche und 60.000 m<sup>2</sup> Liegefläche eine in Deutschland einzigartige Angebotsvielfalt. Hier erwarten Sie insgesamt 13 Bäder mit Wellenbad, Salzwasser-Felsenlagune, Wasserfällen, XXL-Whirlpools, Gegenstrombädern und über 100 m Strömungskanal.



Biergarten Vitalhotel Jagdhof

Reiseveranstalter:  
Fit & Vital Reisen GmbH  
Herbert-Rabius-Str. 26  
53225 Bonn



JOHANNESBAD HOTELS

© Kur- & Gäste-Service Bad Füssing

## Thermen-Traum in Bad Füssing

6-tägige Reise ab **199,- € p. P. im DZ**

**Ihr Johannesbad Hotel Füssinger Hof** liegt zentral in Bad Füssing und verfügt über Lobby mit Rezeption, Restaurant sowie Gesellschaftsraum.

**Ihr Johannesbad Vitalhotel Jagdhof** ist ca. 4 km vom Ortskern entfernt (kostenloser Buspendelverkehr) und verfügt über Restaurant, Biergarten, Kegelbahn u. Fahrradverleih (Apr.-Okt.). Der Wohlfühlbereich bietet Fitnessbereich, Hallenbad, Saunabereich, Therapiebereich sowie Beauty & Wellness Lagune.

**Ihr Johannesbad Hotel Königshof** liegt im Ortszentrum nahe dem Kur- und Freizeitpark und erwartet Sie mit Foyer, Restaurant, Lift, Terrassencafé, Bar und einer weitläufigen Liegewiese.

Der Gesundheits- und Vitalbereich bietet Hallenbad, Therapiebereich, kleinen Saunabereich sowie Beauty- & Wellnessstudio.

Die **Doppelzimmer** verfügen jeweils über Bad mit Dusche/WC, Föhn, Telefon, Radio, Sat.-TV und teilweise Balkon oder Terrasse.

Die **Halbpension** besteht aus einem Frühstücksbüfett, 1 Stück Kuchen am Nachmittag (ab Anreise 1.3.18) sowie einem Abendbüfett.

**Hinweis:** Die Zuteilung des Hotels erfolgt mit den Reiseunterlagen. Gegen Zuschlag erfolgt eine garantierte Unterbringung in Ihrem Wunsch-Hotel.

**Wellness:**  
**Ohne Gebühr:** Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches (sofern vorhanden).  
**Gegen Gebühr:** Beauty- und Wellnessanwendungen.

**Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):**  
• Kurtaxe wird erhoben  
• Parkplatz ca. 3,- €/ Tag  
• Haustiere nicht erlaubt

**Inklusivleistungen pro Person:**

- Übernachtungen im DZ
- HP wie beschrieben
- 4x Eintritt in die Johannesbad Therme inkl. Saunawelt (Wert ca. 74,- €)
- 1x Rückenmassage (ca. 20 Min.)
- Tägl. Bewegungs- u. Entspannungsprogramm
- Kur-/Gästekarte (Wert ca. 100,- €)
- Leihbademantel
- Reiseleitung/ Servicebüro vor Ort

**Zuschläge pro Person/ Nacht:**

- DZ Komfort 2,- €
- Unterbringung im:  
- Hotel Füssinger Hof 5,- € (D94A26L)  
- Vitalhotel Jagdhof 5,- € (D94A02L)  
- Hotel Königshof 15,- €, ab Anreise 01.03.18 10,- € (D94A01L)
- Einzelzimmer ab 5,- €

Termine und Preise 2018 pro Person im DZ in € Johannesbad Hotels Füssinger Hof, Jagdhof oder Königshof		Reise-Nr: D94A30 Kennziffer: 10/275
Tägliche Anreise	5 Nächte	7 Nächte
24.01. – 28.02.18	<b>199,-</b> <del>309,-</del>	<b>259,-</b> <del>439,-</del>
27.11. – 16.12.18	<b>199,-</b> <del>309,-</del>	<b>269,-</b> <del>449,-</del>
30.10. – 26.11.18	<b>239,-</b> <del>349,-</del>	<b>319,-</b> <del>499,-</del>
01.03. – 08.04.18, 01.06. – 29.07.18	<b>259,-</b> <del>369,-</del>	<b>339,-</b> <del>529,-</del>
09.04. – 31.05.18, 30.07. – 29.10.18	<b>279,-</b> <del>389,-</del>	<b>359,-</b> <del>549,-</del>

**Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis.

Änderungen vorbehalten, es gelten die Reisebestätigung und die AGB der Fit & Vital Reisen GmbH die Sie nach Buchung erhalten (Einsicht möglich unter [www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschäftsbedingungen](http://www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschäftsbedingungen)). Daraufhin wird eine Anzahlung von 20 % (mind. 25,- €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

**Buchungs-Hotline 02 61 / 98 36-20 20**  
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr, Sa.-So. 9.00-16.00 Uhr

**Bitte bei Buchung angeben:**  
Reise-Nr.: D94A30  
Kennziffer 10/275

### Tipps & Trips

#### Neues Expeditionsschiff legt in Hamburg ab

Das im Bau befindliche Hybrid-Expeditionsschiff „Roald Amundsen“ wird im Sommer 2019 viertel von Hamburg aus die Postschiff-routen entlang der norwegischen Küste befahren. Das künftige Hurtigruten an. Die Reederei lässt derzeit zwei neue Expeditionsschiffe mit Hybridantrieb und Platz für je rund 600 Passagiere bauen. Die „Roald Amundsen“ soll diesen Sommer fertig werden, die „Fridtjof Nansen“ im Sommer 2019. Weitere Höhepunkte in der Saison 2019/20 sind laut Hurtigruten zwei Expeditionskreuzfahrten durch die Nordwestpassage und nach Franz-Josef-Land im Nordpolarmeer.



Die „Roald Amundsen“ ist eines von zwei neuen Hybrid-Expeditionsschiffen.

Foto: Hurtigruten/tmn

#### Transit in Peking: Sechs Tage ohne Visum

China ermöglicht deutschen Reisenden jetzt einen sechstägigen visumfreien Transitaufenthalt in Peking. Wer vor der Weiterreise in ein Drittland einen Zwischenstopp in der chinesischen Hauptstadt einlegt, kann sechs Tage ohne Visum bleiben, wie die Konsularabteilung des Außenministeriums in Peking mitteilt. Bisher waren nur 72 Stunden erlaubt. Die Visumfreiheit für 144 Stunden gilt für Transitreisende aus 53 Ländern. Neben Deutschen profitieren davon auch andere Bürger der Europäischen Union sowie US-Bürger, Kanadier, Australier, Südkoreaner und Japaner. Die Regelung gelte auch für die nahegelegene Metropole Tianjin und die umliegende

Provinz Hebei. Zuvor hatten schon die Metropolen Shanghai, Hangzhou und Nanjing eine Visumfreiheit für Transitreisende über sechs Tage eingeführt.

#### Campingplatz im Allgäu kommt gut weg

Camping Hopfensee in Füssen im Allgäu ist einer Datenauswertung zufolge der beliebteste Campingplatz in Deutschland. Das Onlineportal Camping.info aus Österreich hat dafür 141 713 Bewertungen von 65 554 Campingurlaubern berücksichtigt. Europaweit landete „Camping Hopfensee“ auf Rang zwei. Der erste Platz ging hier wie im Jahr zuvor an Campinghof Grubhof im Salzburger Land. In Deutschland auf Rang zwei kam der bayerische Panorama & Wellness-Campingplatz Großbüchlberg in Mitterteich. Platz drei ging an Naturcamping Spitzenort im schleswig-holsteinischen Plön. Auf Platz vier kam der Campingpark Südheide im niedersächsischen Winden, auf Platz fünf Am Rosenfelder Strand Ostsee Camping in Rosenfeld-Grube in Schleswig-Holstein.

#### Prager Rathausuhr verstummt für Monate

Die bei Touristen beliebte Prager Rathausuhr mit Figuren der zwölf Apostel ist für ein halbes Jahr verstummt. Die astronomische Uhr aus dem Jahr 1410 werde in eine Restauratorenwerkstatt gebracht, teilte die Stadtverwaltung der tschechischen Hauptstadt mit. Als kleinen Trost bekommen Besucher der Moldaunmetropole eine Videoprojektion zu sehen. Der komplizierte Mechanismus des Figurenspiels soll in seinen Ursprungszustand versetzt werden: Der elektrische Antrieb mit Ketten wird durch Seilzüge und Gewichte ersetzt. Neben der Uhrzeit zeigt das Wunderwerk der Mechanik unter anderem auch Sternzeit, Mondphase, Sonnenauf- und Untergang an. Am Prager Altstädter Rathaus findet seit April 2017 die erste Generalsanierung seit der Nachkriegszeit statt.